

Bereich Informationstechnik
Az: 18
Datum: 09.02.2004

2004/017
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	04.03.2004	

Betreff

E-Government bei der Stadt Castrop-Rauxel - Jahresbericht 2003/2004

Finanzielle Auswirkungen ☒ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt	Haushaltsstelle(n): Gesamtkosten der Maßnahme: ggf. Höhe des Zuschusses %=
---	---

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt Kenntnis.

Kruse

Sachverhalt

Arbeitsschwerpunkt: E-Government

Unter Electronic Government zu verstehen ist die Abwicklung geschäftlicher Prozesse der öffentlichen Willensbildung, der Entscheidungsfindung und der Leistungserstellung/-erbringung mit Hilfe von Informations- und Kommunikationstechniken über elektronische Medien.

Die Stadt Castrop-Rauxel beteiligt sich aktiv an dem Gesamtentwicklungsprozess E-Government im Sinne einer Modernisierungsstrategie.

Auf der Grundlage der im Jahresbericht 2002/2003 skizzierten Zieldimensionen und Leitlinien, stellt E-Government daher weiterhin einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Informationstechnik dar.

Bei der konkreten schrittweisen Umsetzung stehen solche Projekte im Vordergrund, die sich unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen kurz- oder mittelfristig realisieren lassen.

Neben der Entwicklung eigener Aktivitäten und der Realisierung eigenständiger Vorhaben, wird auch auf Möglichkeiten und Lösungen zurückgegriffen, die sich aus der kreisweiten und der überregionalen Zusammenarbeit ergeben.

Realisierte Projekte 2003

- **Haushaltsdaten im Internet**
Ab dem Haushaltsjahr 2003 stehen die Haushaltsdaten über die städtische website zum Abruf bereit.
- **Melderegisterauskunft**
Einfache Auskünfte aus dem Einwohnermelderegister können online beantragt werden. Dies gilt sowohl für Einzelanfragen von Privatpersonen, als auch für Mehrfachanfragen von sog. Großkunden (Kreditinstitute, Versandhäuser etc.). Die Bearbeitung der Anfragen im Bürgerbüro und die Übermittlung der Auskunftsdaten erfolgen auf elektronischem Wege.
- **Elektronische Bezahlungsfunktion**
Parallel zur Melderegisterauskunft wurde ein Internet-Verfahren eingeführt, mit dem der Gebühreneinzug per Lastschrift möglich ist. Dieses Verfahren soll zukünftig auch genutzt werden für andere gebührenpflichtigen Leistungen, die über das Internet angeboten werden.
- **Medienbestand der Stadtbibliothek**
Für die Bibliotheken im Kreis Recklinghausen ist eine neue Softwarelösung eingeführt worden. Damit verbunden sind erweiterte Möglichkeiten, über das Internet in den Medienbeständen der Stadtbibliotheken zu recherchieren, Verlängerungen der Ausleihfristen zu beantragen und Medien vorzubestellen.
- **Informationsangebote Kultur, Volkshochschule, Schulen und Kindertagesstätten**
Die Informationsangebote in diesen Rubriken sind inhaltlich und gestalterisch vollständig überarbeitet worden.
- **Geodaten im Intranet**
Die Bereitstellung von Geodaten läuft im verwaltungsinternen Intranet im Testbetrieb. Ziel ist es, das verfügbare Kartenmaterial für Informations- und Auskunftszwecke an den Arbeitsplätzen mittels Standardbrowser, d.h. ohne Einsatz von Spezialsoftware, nutzbar zu ma-

chen. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen geeignete Daten auch für die Bereitstellung im Internet ausgewählt werden.

- **Ausbau des Mitarbeiter-Informations-Systems (MISonline)**

Die Informationsinhalte des Intranetsystems werden kontinuierlich ausgebaut. Zusätzlich realisiert wurde eine elektronische Fassung des verwaltungsinternen Telefonverzeichnisses.

- **Gewerbemeldungen**

Im Rahmen des Projektes „Mittelstandsfreundliche Verwaltung“ sind die Internetseiten für den Gewerbebereich mit einem umfangreichen Checklisten- und Formularangebot neu gestaltet worden. Durch Einsatz einer zusätzlichen Internet-Komponente können Gewerbemeldungen mit online-Unterstützung erstellt und vorab an die Gewerbestelle übermittelt werden.

Planungen ab 2004

- **Virtuelles Fundbüro**

Die Einführung eines Verfahrens für die Fundsachenverwaltung befindet sich in der Abschlussphase. Nach Aufbau der Datenbestände wird ein Internet-Modul zugeschaltet, mit dem Fund- und Verlustanzeigen auch online gestellt werden können.

- **Gewerberegisterauskunft**

Ähnlich wie bei der Melderegisterauskunft soll zukünftig auch die Beantragung von Auskünften aus dem Gewerberegister via Internet möglich sein.

- **Baugenehmigungsmanagement**

Ebenfalls im Rahmen des Projektes „Mittelstandsfreundliche Verwaltung“ laufen derzeit die Arbeiten zur Neukonzeption des örtlichen Baugenehmigungsmanagements zunächst für gewerbliche Bauvorhaben, nachgehend aber auch für private Bauvorhaben. Hierzu zählen insbesondere

- die Einführung eines Programmsystems zur Unterstützung der Antragsbearbeitung in der Bauordnung
- die Optimierung der Beteiligung interner und externer Stellen am Baugenehmigungsverfahren unter weitgehender Nutzung der elektronischen Kommunikation
- die Neufassung der Internetseiten im Hinblick auf ein umfassendes Informations- und Dienstleistungsangebot für das Bauantragsverfahren.

Darüber hinaus ist beabsichtigt, ein online-Tracking-Verfahren zu realisieren, mit dem sich Bauherren und Architekten zukünftig via Internet über den Bearbeitungsstand ihres Bauantrages informieren können.

- **Personenstandsurkunden**

Beantragung von Urkunden über das Internet bei gleichzeitigem Gebühreneinzug per Lastschrift.

- **Elektronische Beschaffungen**

Mit der Nutzung spezieller kommunaler Internet-Beschaffungsverfahren, sind bei der Abwicklung von freihändigen Vergaben positive Erfahrungen gesammelt worden.

Im Rahmen des Landesprojektes „Digitales Ruhrgebiet/NRW“ ist die Einrichtung einer Internet-Plattform zur Durchführung von Ausschreibungen und Vergaben angekündigt worden. Erste Ergebnisse sollen in 2004 vorliegen. Die Entwicklung wird beobachtet, um frühzeitig eine Entscheidung über die Nutzung dieser Plattform treffen zu können.

- **Politik-online**

Das Bürger- und Ratsinformationssystem hat sich erfolgreich etabliert (fast 10.000 Zugriffe in 2003). Geplant ist für 2004 der Einsatz einer neuen Programmversion mit vereinfachter Bedienung und neuen, erweiterten Funktionen.

Wahlen 2004

Zu den in diesem Jahr anstehenden Wahlen ist wiederum vorgesehen, auf der städtischen website ein umfangreiches Angebot zu unterbreiten:

- Informationen aus dem Wahlbüro (Wahlrechtsgrundlagen, Termine etc.)
- Briefwahantrag-online (Beantragung der Wahlscheine/Briefwahlunterlagen via Internet)
- Verlauf der Stimmauszählung (Online-Abruf der Ergebnisermittlung)
- Ergebnisdokumentation (Download-Angebot der Wahlergebnisse)

Barrierefreie Informationstechnik

Am 01. Januar 2004 ist das Behindertengleichstellungsgesetz NRW in Kraft getreten. Danach haben die Kommunen ihre online-Auftritte und –angebote etc. schrittweise technisch so zu gestalten, dass sie von Menschen mit Behinderung genutzt werden können. Nähere Regelungen zur barrierefreien Gestaltung der Informationstechnik wird eine Rechtsverordnung treffen, die bis zum 01. Juli 2004 in Kraft treten soll.

Eine Arbeitsplanung zur Überprüfung und Überarbeitung des städtischen Internetangebotes wird erstellt, sobald Einzelheiten der Rechtsverordnung bekannt sind.